

Pressemitteilung

Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Dr. Andreas Archut

01.12.2008

<http://idw-online.de/de/news291683>

Personalia, Wissenschaftspolitik
Mathematik
überregional



Prof. Dr. Stefan Müller übernimmt ersten Hausdorff Chair

Zum 1. Dezember 2008 hat Professor Dr. Stefan Müller den ersten von fünf so genannten Hausdorff Chairs besetzt. Müller war seit 1996 Direktor am Max-Planck-Institut für Mathematik in den Naturwissenschaften in Leipzig. Nun konnte er erfolgreich an die Universität zurück geholt werden. Die fünf renommierten Hausdorff-Lehrstühle wurden im Rahmen des Exzellenzclusters Hausdorff Center for Mathematics der Universität Bonn eingerichtet.

Stefan Müller wurde bereits mit 32 Jahren auf eine C4-Professur nach Freiburg berufen, ging ein Jahr später an die ETH Zürich und wurde 1996 zum Direktor des Max-Planck-Instituts für Mathematik in den Naturwissenschaften in Leipzig ernannt. Er erhielt zahlreiche herausragende Auszeichnungen, insbesondere den Max-Planck-Forschungspreis der Alexander von Humboldt-Stiftung und der Max-Planck-Gesellschaft (1993), den Collatz-Preis des International Councils for Applied and Industrial Mathematics (1999) sowie im Jahr 2000 den Gottfried Wilhelm Leibniz-Preis der Deutschen Forschungsgemeinschaft. Er ist Mitglied der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina und der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften.

"Wir sind sehr stolz, einen so weltweit anerkannten und für sein Fach prägenden Wissenschaftler für Bonn gewonnen zu haben - auch in ihrer Signalwirkung eine ganz hervorragende Besetzung des ersten Hausdorff Chair", sagt Professor Dr. Felix Otto, der Koordinator des Exzellenzclusters. "Es war eines der Ziele der Exzellenzinitiative, die Arbeitsbedingungen an herausragenden Fachbereichen der Universitäten so attraktiv zu gestalten, dass diese im Wettbewerb um die besten Forscher dem Vergleich auch mit exzellenten internationalen und außeruniversitären Forschungsinstituten standhalten." Mit dieser Berufung sei es nun sogar gelungen, einen MPI-Direktor für die Universität zurück zu gewinnen.

Brücken zu anderen Fachgebieten

Schwerpunkte der Forschung von Professor Müller liegen in der Variationsrechnung und der Kontinuumsmechanik mit Anwendungen in den Materialwissenschaften, insbesondere beim Auftreten von Mikrostrukturen. Seine Arbeiten bestechen durch die Kombination von mathematischer Klarheit und aktuellem Anwendungsbezug. "Durch diese Berufung werden auch Brücken zu anderen Fachgebieten ausgebaut und zukunftssträchtige Themen der Mathematik maßgeblich vorangetrieben - eines der erklärten Ziele bei der Einrichtung der Hausdorff Chairs", betont Professor Otto.

Die Hausdorff Chairs sind Professuren in der Besoldungsgruppe W3, deren Finanzierung die Universität Bonn nach Beendigung der finanziellen Förderung im Rahmen der Exzellenzinitiative dauerhaft übernehmen wird. Durch diese wird die Bonner Mathematik und mathematische Ökonomie in Forschung und Lehre maßgeblich gestärkt werden.



Kontakt:

Hausdorff Center for Mathematics der Universität Bonn

Prof. Dr. Stefan Müller

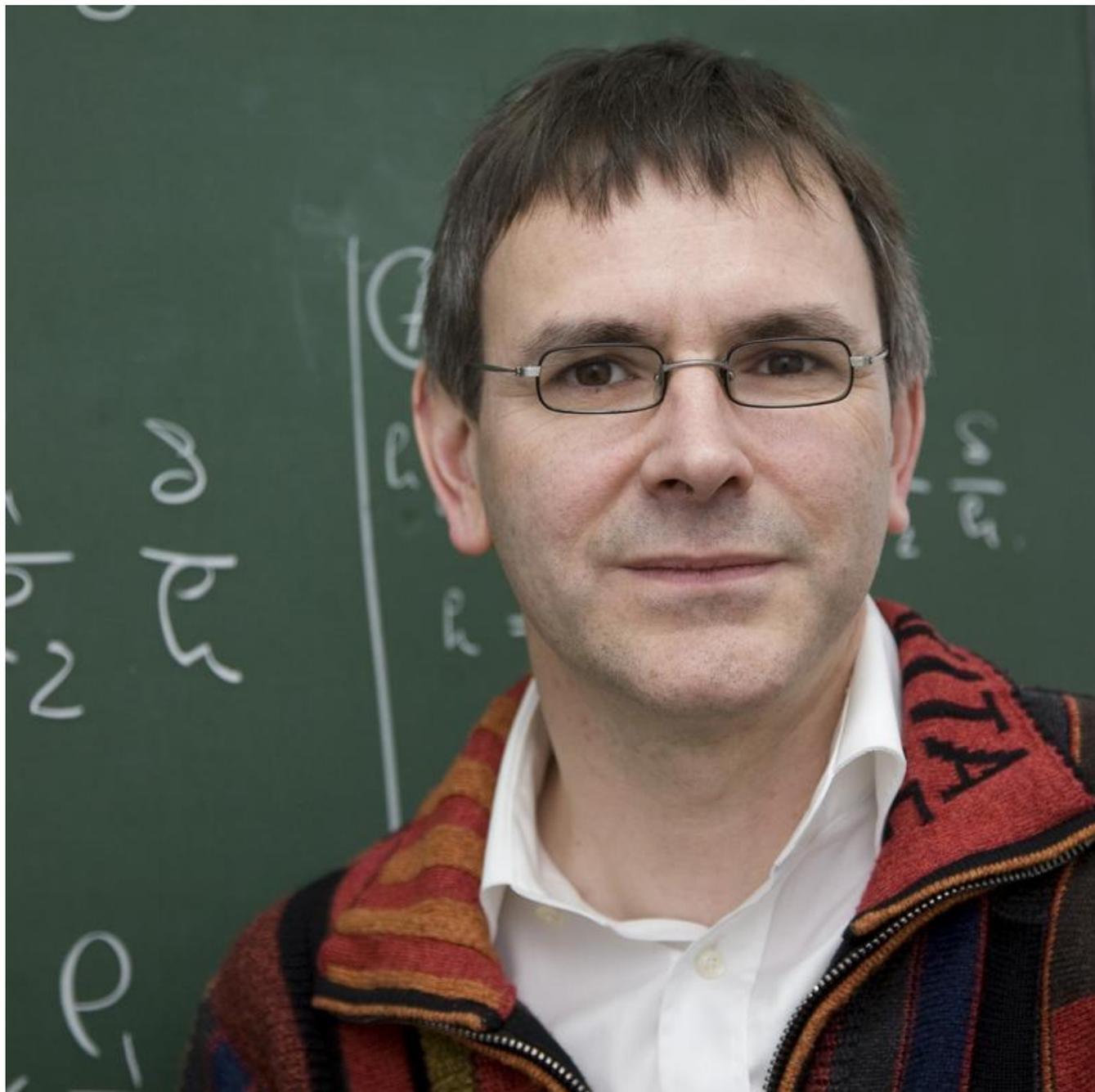
Telefon: 0228/73-62103

E-Mail: sm@mis.mpg.de

Dr. Michael Meier

Telefon: 0228/73-62232

E-Mail: michael.meier@hcm.uni-bonn.de



Prof. Dr. Stefan Müller.
Foto: Frommann/Uni Bonn



Prof. Dr. Stefan Müller.
Foto: Frommann/Uni Bonn